Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1897

68 (21.3.1897) III. Blatt

Visual Library

Ausgabe: Wöchentlich zwölf mal. Abonnementspreis: Vierteljährlich: in Karlsruhe durch eine Agentur bezogen: 2 Mark 50 Pf., in das Haus gebracht: 2 Mark 80 Pf., durch die Post ohne Zustellgebühr 2 Mark 50 Pf. Vorausbezahlung.

Redaktion und Expedition: Hirschstraße 9.

Telephonanschluß Nr. 401.

Badische Landeszeitung

mit täglichem Unterhaltungsblatt und Verlosungsbeilage.

Anzeigegebühr: Die 1spaltige Kolonelzeile oder deren Raum für Lokal-Inserate 15 Pf., für auswärtige Inserate 20 Pf., im Reklameteil 60 Pf. Bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Bemerkungen: Unbenützt gebliebene Einsendungen werden nicht aufbewahrt und können nachträgliche Honorar-Ansprüche keine Berücksichtigung finden.

Nr. 68. III. Blatt. Karlsruhe. Sonntag, den 21. März 1897

Vom Tage.

* Karlsruhe, 20. März.

Aus der Rede des Staatssekretärs Frhr. v. Marschall haben wir gestern des Raumes wegen einen Passus ausgelassen, den wir im folgenden nachtragen. Der Staatssekretär sagte:

Wenn darauf hingewiesen wird, in wie ungeheurem Maße sich unser Handel und unsere Schiffahrt in den letzten 25 Jahren gehoben, so pflegt man dem Einwand zu begegnen, daß ein großer Teil dieses überseeischen Verkehrs Deutschlands ja nach überseeischen Ländern höherer Civilisation gehe, wo Streitfragen nicht durch Schiffe, sondern durch diplomatische Verhandlungen erledigt werden. Das ist für den Augenblick richtig; allein man täusche sich doch nicht, sondern sehe den Dingen klar ins Auge. Grade in jenen hoch civilisierten Ländern, nach denen heute ein großer Teil unseres überseeischen Verkehrs geht, wird die deutsche Konkurrenz von Tag zu Tag mehr empfunden, und mehr und mehr geht man dort daran, diese deutsche Konkurrenz zu unterbinden. Auf dem natürlichen Wege, daß man die Produkte selbst erzeugt, die man bisher in Deutschland dort eingeführt hat, aber auch auf dem künstlichen Wege durch Gesetzgebung. Ich darf hinweisen auf das, was heute in den Vereinigten Staaten geschieht. Es wäre ein verhängnisvoller Irrtum, wenn wir glaubten, daß wir bezüglich des Handelsverkehrs nach den hochcivilisierten Ländern die beati possidentes wären, und uns ruhig schlafen legen könnten, das Gegenteil ist der Fall. Aus der Pespektive, die ich hier stelle, ergiebt sich meines Erachtens die gebieterische Notwendigkeit, daß überall wo es gilt, mehr Länder dem europäischen Verkehr zu erschließen, wir auch zur Stelle sind und unsern Anteil an dem Verkehr erlangen. Denn die Frage, ob wir einige Hundert von Millionen von deutschen Produkten mehr oder weniger ins Ausland absetzen, das ist für ein Land mit so rasch ansteigender Bevölkerung nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine bedeutsame sozialpolitische Frage. (Sehr richtig! rechts und bei den Nationalliberalen.) Von diesem Gesichtspunkt aus sind wir vor zwei Jahren in Ostasien thätig aufgetreten. Ich habe die einzelnen Gründe, die uns damals zu unserer Politik veranlaßten, im vorigen Jahre dargelegt unter dem Beifall dieses Hauses. Ich darf heute noch beifügen, daß dabei auch der Gesichtspunkt mit maßgebend war, daß, wenn jenes große Reich China demnächst erschlossen wird, wir auch einen Teil daran haben wollen und gerade in jenen Ländern haben diplomatische Noten und schöne Worte ein sehr geringes Gewicht; grade dort wird der Staat das Recht haben, was er durch eigene Machtentfaltung sich selbst erwirbt. Darum wird auf lange Zeit hinaus eine starke deutsche Flotte in China notwendig sein, verbunden mit den Einrichtungen, die notwendig sind, um diese Flotte dauernd dort zu erhalten. In jenen Gegenden haben wir aber nicht nur wirtschaftliche, wir haben auch ideale Interessen. Ein geehrtes Mitglied aus der Mitte dieses Hauses hat mich im vergangenen Sommer mit einer Zuschrift beehrt, der ein Schreiben eines katholischen deutschen Missionars aus der Provinz Süd-Schantung beilag. (Lachen links.) Daß die Linke bei der Erwähnung der frommen Männer, die unter Einsetzung von Gut und Leben hinausgehen, um das Christentum zu verkünden, in ein Gelächter ausbricht, das kann ich nur lebhaft bedauern. (Beifall rechts und bei den Nationalliberalen.) Ich habe in diesen Dingen eine andere Anschauung. Ich halte es für eine Ehrenpflicht des deutschen Reichstages, auch diese wackern Leute zu schützen. (Beifall.) Ich werde an dieser Pflicht nicht irre werden, auch wenn Sie meine Ausführungen mit Hohngelächter behandeln. (Beifall rechts.) Dieser katholische Missionar aus Süd-Schantung führte in dem Schreiben bittere Klagen darüber, daß kurz vorher durch aufrührerische Sekten die katholischen Gotteshäuser zerstört, die Heiligtümer geschändet worden seien, deutsche katholische Christen mißhandelt und verjagt worden seien, und er verlangt Schutz. Ich habe auf diese Zuschrift antworten können, daß das Nötige geschehen sei in Peking, daß die Uebelthäter hingerichtet seien und volle Entschädigung zugesagt sei. Das, m. H., war kein diplomatischer Erfolg, den ich mir zurechne; es war eine Folge des Umstandes, daß wir eine stattliche Flottenmacht in jenen Gewässern haben; es war die Folge eines Vorgangs, der kurz vorher stattgehabt hatte, Ende des Jahres 1895, da eine deutsche Mission bei Swatau geplündert und zerstört wurde und die chinesische Regierung sich weigerte, Strafe und Entschädigung eintreten zu lassen. Da haben sich zwei deutsche Kriegsschiffe vor den Hafen von Swatau gelegt, und nach wenigen Tagen war das gegeben, was wir verlangt hatten. Wir sehen also, daß die deutsche Flotte im Auslande doch auch für ideale Interessen eine kräftige Wirksamkeit entfalten kann.

Ausland.

Rußland.

* **Petersburg**, 18. März. Vor etwa 4 bis 5 Tagen wurde hier eine Studentin als politisch verdächtig verhaftet und in die Festung gebracht, wo sie angeblich Selbstmord beging. Studenten wollten für die Selbstmörderin eine Seelenmesse lesen lassen, was ihnen jedoch untersagt wurde. Trotzdem versuchten sie am Dienstag Nachmittag in der Kasan'schen Kathedrale von Neuem eine Seelenmesse lesen zu lassen. Als die Polizei dies zu verhindern suchte, leisteten die zahlreich anwesenden Studenten Widerstand. Das alsbald durch berittene Gensdarmen verstärkte Polizeiaufgebot umzingelte die Studenten und drängte dieselben durch die Kasansche Straße nach dem Gebäude der Geheimpolizei zurück, wo von mehreren Hundert Studenten einige Dutzend als Rädelsführer verhaftet wurden. In der Kasanschen Straße, wo sich ein zahlreiches Publikum angesammelt hatte, wurden die Läden geschlossen. Von der Polizei wird der Vorgang als eine harmlose Studentenkundgebung dargestellt.

Baden und Nachbarländer.

f. **Baden-Baden**, 16. März. Am vergangenen Samstag hielt der hiesige Roller'sche Stenographen-Verein im Hotel Baldreit sein 6. Stiftungsfest ab, welches seitens der Mitglieder und Freunde der Stenographie äußerst zahlreich besucht war. Den Mittelpunkt des Programms bildete die Preisverteilung. Das dem Stiftungsfest vorausgehende Wettschreiben war ein zweifaches: ein Schön- und Richtigschreiben und ein Schnellschreiben in 4 Abteilungen. An ersterem beteiligten sich 13 Schüler, welche den letzten Unterrichtskurs beendigten. Die Durchsicht der Arbeiten geschah von dem Autographen der „Südd. Stenographen-Zeitung", Herrn Zeichenlehrer E. Schwarz in Karlsruhe. Die Arbeiten sind nach dessen Urteil in Bezug auf Richtigkeit und Schönheit der Ausführung fast durchweg als sehr gut bezeichnet worden. Das Preisgericht für das Schnellschreiben bestand aus den Herren Dr. Ph. Roser, V. Gaber und R. Neidecker. Der Vorstand des Vereins, Hauptlehrer B. Müller, giebt auch den stenographischen Unterricht an der hiesigen Handelsschule und im Großh. Gymnasium. Die Stadtbehörde unterstützt die Bestrebungen des Vereins dadurch, daß sie zu Unterricht und Uebungen ein Schullokal unentgeltlich zur Verfügung stellt.

* **Freiburg**, 16. März. Der „Frb. Bote" enthält folgendes Schreiben: Berlin, den 15. März 1897. In Nr. 54 des „Freiburger Boten" ist ein Artikel „Aus dem oberen Breisgau" vom 4. März d. J. enthalten, in welchem behauptet wird, ich scheine in der Angelegenheit der durch Hagelschlag schwer heimgesuchten Gemeinden nicht einmal einen „Schnaufer" gethan zu haben, trotzdem ich diesen sonst „gut", ja „sehr gut" katholischen Orten meinen Sieg bei der letzten Wahl zu verdanken hatte. Daran ist die Schlußfolgerung geknüpft „ein nationalliberales Gedächtnis scheint wirklich größere Löcher zu haben als ein Bohnensieb u. s. w." Zur Richtigstellung erlaube ich mir Folgendes zu bemerken: Wenige Tage nach dem Hagelschlag, nachdem ich mich mit eigenen Augen von den großen Verheerungen überzeugt, die derselbe angerichtet hatte, richtete ich ein Schreiben an die größte der betroffenen Gemeinden, worin ich entsprechende Vorschläge zur Linderung der Not machte und mich auch einem für alle Gemeinden zu bildenden Komitee mit Rat und That zur Verfügung stellte. Gleichzeitig beriet ich mit dem Herrn Amtsvorstand in Müllheim über die in diesem Bezirk einzuleitenden Schritte. Später erließ ich im Einvernehmen mit dem Gemeinderat Müllheim einen Aufruf, zeichnete selbst mit gutem Beispiel vorangehend einen entsprechenden Betrag und hatte die Freude und Genugthuung, daß reichliche Spenden eingingen, die an das Zentralkomitee abgeführt wurden. Meine Gepflogenheit ist es nicht, eine derartige Thätigkeit an die große Glocke zu hängen, ich hätte auch jetzt noch geschwiegen, wenn nicht solch' ungerechtfertigte Angriffe erfolgt wären. Achtungsvoll Dr. Ernst Blankenhorn, Abgeordneter.

* **Albbruck**, 15. März. Der Hauensteiner Militär-Gauverband hat gestern hier eine Gauausschußsitzung abgehalten. Nach dem Jahresbericht für 1896 umfaßt der Verband 32 Vereine mit 1742 Mitgliedern. Das Vermögen der Verbandsvereine beträgt 21 996 M. einschl. Inventarwert. Das Vermögen hat 1896 um 2112 M. zugenommen. Unterstützungen wurden bezahlt von den Vereinen 500 M. und aus der Unterstützungskasse des Landesverbandes 176 M.; in früheren Jahren von den Vereinen 4841 M. und aus der Unterstützungskasse des Landesverbandes 1496 M. Unter dem Beifall der Versammlung wurde lt. „Konst. Ztg." folgendes Telegramm an S. K. H. den Großherzog abgesandt:

„Die heute in Albbruck versammelten Vorstände der Militärvereine des Hauensteiner Gauverbandes bitten E. K. Hoheit, unsern allerthänigsten Gruß in Gnaden entgegenzunehmen. E. K. Hoheit geloben wir im Blick auf die Wiederkehr des Geburtstages S. M. des Kaisers Wilhelm I., dessen Andenken hoch in Ehren zu halten und allezeit tief im Herzen zu bewahren. Im Auftrag der Versammlung

Keßler, Gauvorsitzender.

Alsbald traf folgende huldvolle Antwort ein:

„An den Gauvorsitzenden des Hauensteiner Militärgauverbandes Herrn Keßler in Albbruck. Ich danke den versammelten Vorständen der Militärvereine des Hauensteiner Gauverbandes für die mir gewidmete freundliche Kundgebung treuer Anhänglichkeit verbunden mit dem so warmen Ausdruck patriotischer Gefühle bei Gelegenheit des 100. Geburtstags unseres großen Kaisers. Die Versicherungen, welche Sie alle daran knüpfen, gereichen zu Ihrer Ehre und erfüllen mich mit erneuter Zuversicht.

Friedrich, Großherzog.

Schutzverein gegen wucherische Ausbeutung des Volks.

* Schon nach kurzem Bestande mußte die auf Gegenseitigkeit gegründete deutsche Viehversicherungsgesellschaft „Pan" in Berlin im Jahre 1871 in Liquidation treten; nachdem durch Jahrzente langes Ausbleiben jeder Nachricht über den Gang des Abwickelungsgeschäftes die Versicherten zu der Anschauung gelangt waren, daß ihre Versicherungsverträge hinfällig geworden seien, wurden sie im Jahre 1894 unliebsam durch die Anforderung ansehnlicher Nachschußprämien überrascht und dadurch in große Beunruhigung versetzt. Von den etwa 700 im Großherzogtum Versicherten wendete sich eine große Zahl an den Schutzverein gegen wucherische Ausbeutung um Hilfe, welche auch bereitwillig gewährt wurde. Soweit solches durch Uebernahme von meist in Berlin zu führenden Rechtsstreiten zu geschehen hatte, war diese Wahrnehmung der Interessen mit vielen Umständlichkeiten und, da auch nur wechselnde Erfolge erstritten wurden, mit beträchtlichem Aufwande verbunden, und schließlich war auch ein Ende der Rechtsstreite nicht abzusehen, weshalb der Verein nach dem Vorgange in Nachbarländern zu dem Versuche sich entschloß, die ganze Angelegenheit auch bezüglich der seine Hilfe nicht beanspruchenden Versicherten durch einen Vergleich zu einem Abschlusse zu bringen. Nach arbeitsreichen Vorverhandlungen führten diese auf Ende 1896 zum Abschlusse eines Abfindungsvertrags mit dem Pan, so daß nun jeglicher Anspruch des Pan an badische Versicherte, deren Erben oder sonstige Rechtsnachfolger erloschen ist; sollte gleichwohl irgend welche Anforderung noch erhoben werden, so wäre unverweilt der Schutz des oben genannten Vereins anzurufen. Dem letzteren wurde die Leistung der Abfindung durch einen namhaften Zuschuß des Ministeriums des Innern erleichtert, welches auch in diesem Falle wieder seine Fürsorge für die Landwirte wirksam bethätigte.

Die Vertreter der allgemeinen Versicherungskasse „Hansa" in Lübeck, vor welcher wir im vergangenen Jahre dringend gewarnt haben, haben am 9. Januar ds. Js. den Beschluß gefaßt, eine neue Gesellschaft zu gründen unter dem Namen „Merkur" Allgemeine Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Lübeck. Die neue Gesellschaft hatte hiernach ihre Thätigkeit am 1. Februar 1897 aufzunehmen und sollen alle bei der „Hansa" Versicherten zum Uebertritt in dieselbe durch eigenhändige Unterschrift verpflichtet werden. In unserer Warnung vor der „Hansa" haben wir konstatiert, daß in mehreren Fällen Versicherte, die regelmäßig ihre Beiträge bezahlt hatten, das vertragsmäßige Krankengeld nach eingetretener Erkrankung trotz aller Reklamationen nicht erhalten konnten; ja daß ihnen auf die Anmeldung Ihrer Ansprüche nicht einmal eine Antwort gegeben wurde. In einem Falle, in welchem ein Dienstmädchen Krankengeld anzusprechen hatte, erwiderte der „Suddirektor" der Gesellschaft in Mannheim: Die „Hansa" könne zur Zeit kein Krankengeld bezahlen, da ihre Mittel infolge überhäufter Krankmeldungen völlig erschöpft seien. Nach den vom Schutzverein gegen wucherische Ausbeutung des Volkes eingezogenen Erkundigungen ist der Gründer der „Hansa" ein vermögensloser Agent, der früher Landwirt, dann Wirt war und im Jahre 1893 in Konkurs geriet. Seitdem diente er verschiedenen Gesellschaften als Agent, bis er vor kurzem die genannte Gesellschaft ohne jede finanzielle Fundierung „gründete". Nachdem die „Hansa" augenscheinlich abgewirtschaftet hat, soll nun unter dem Namen „Merkur" dieses auf die Ausbeutung Unerfahrener gerichtete Unternehmen fortgesetzt werden. Wir warnen daher neuerdings dringend vor dem Beitritt zu derselben, insbesondere sollten sich die bei der „Hansa" Versicherten unter keinen Umständen zum Uebertritt zu der Gesellschaft „Merkur" überreden lassen.

Litterarisches.

— „Berliner Prostitution und Zuhältertum" von Dr. X. (P. Ehrlich in Leipzig) betitelt sich eine Broschüre, die mit taktvoller Sprache gewisse Nachtseiten unserer Reichshauptstadt erörtert und Verbesserungsvorschläge macht. Im Verhältnis zur Bevölkerung hat sich die Zahl der Prostituierten seit den 50er Jahren verfechsfacht; selbst wenn man das vom modernen Verkehrsleben bedingte Zusammenströmen junger Männer in Betracht zieht, kommt noch ein Uebermaß heraus. Dadurch ist das natürliche Verhältnis der Geschlechter gänzlich umgedreht: nicht mehr der Mann sucht die Gelegenheit, sondern das Weib, in der zudringlichsten Weise, denn es will leben! Der Verfasser kann sich nicht damit befreunden, daß man die sog. Ballokale und Kneipen mit weiblicher Bedienung nötigt, abends 11 Uhr zu schließen. Diese Maßregel habe die Ueberwachung erschwert und die schweifende Prostitution auf der Straße hervorgerufen. Die Berliner Straßenzustände, wie er sie schildert, sind empörend. Keine anständige Dame kann des Abends ohne männlichen Schutz — gleichviel in welcher Stadtgegend — ihres Weges gehen, ohne belästigt zu werden und ohne die ekelhaftesten Scenen mitansehen zu müssen. Die jungen Männer sind schon so daran gewöhnt, daß sie in einer sich allein zeigenden Frauensperson nur eine Dirne sehen und ihr Benehmen darnach einrichten. Keine Dame darf auf ritterlichen Schutz rechnen! Dazu kommt das Ungemach der Verteilung der Wohnungen und Absteigequartiere der Dirnen über die ganze Stadt, welches die Jugend förmlich verpestet. Schließlich bespricht der Verfasser das Zuhältertum und sucht dasselbe psychologisch zu erklären. Seine Aenderungsvorschläge gehen auf Versammlung der Prostitution in bestimmte Reviere, strenge Beaufsichtigung, Verbannung von der Straße und Versorgung der Louis da, wo sie hingehören, in den Zuchthäusern.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Otto Reuß;
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ludwig Lorbach, beide in Karlsruhe.

6 Meter soliden Stoff für Mk. 2.40 Pfg.

Loden, doppelt breit, besonders haltbar à 65 Pfennig per Meter.
Alpaka, „ „ modernst und solid à 75 „ „ „
sowie allerneueste **Bisson, Sablé, Natté, Pointillé, Covert Coats, schwarze, weisse Gesellschafts- und Waschstoffe** etc. etc.
in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen versenden
in einzelnen Metern franko in's Haus.
Muster umgehend franko. — Modebilder gratis. 506.5.4
Versandthaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Herrenstoffe: Buxkin von Mk. 1.35 Pfg. per Meter an.

Friedr. Händler Nachf.
Inhaber: Wachmann & Sonneborn
3 Lammstrasse. **Karlsruhe.** Lammstrasse 3.
Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass.
Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz.
Stets reichest Auswahl in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen Paletots und Beinkleidern. 171.21.
Anfertigung wasserdichter ächter Lodenmäntel.

G. SCHMIDT-STAUB, 170.24.12 **Hofuhrmacher,** Karlsruhe, 154 Kaiserstrasse 154.
Firma ersten Ranges für Präzisions-Taschenuhren, Glashütter, Genfer u. eig. Systems. Neuheiten in feinen Damenuhren.

J. Holzwarth Fortwährender Eingang von **Neuheiten** in 1306.6 **Tuchstoffen.**
Karlsruhe Anfertigung eleganter **Herrengarderobe.**
Zähringerstrasse 112. **Uniformen, Beamten- und Militäreffekten.**

Die Wahl der Erziehungs-Anstalt für die Ausbildung eines Knaben ist von außerordentlicher Tragweite und darum wollen wir es nicht unterlassen, Eltern und Vormünder auf die zweckmäßig geleitete Bärmann'sche Gewerbe- und Handelsschule in Dürkheim a. H. aufmerksam zu machen. Schul- und Pensionatsgebäude liegen in prächtiger Landschaft außerhalb der Stadt, sodaß von allen Seiten frei und ungehindert Luft und Licht in die schönen Räume eindringen können. Daraus erklärt sich, neben der ausgezeichneten Verpflegung, der außerordentlich günstige Gesundheitszustand bei den Pensionären, unter denen sich sogar schwächliche in kurzer Zeit bemerkenswert gut entwickelt haben. Da im gut geleiteten Pensionate die individuelle Behandlung der Zöglinge Prinzip ist, sind die Erziehungsresultate seit Jahren die denkbar besten. Als oberster Grundsatz gilt, die Zöglinge nicht nur für Prüfungen, sondern insbesondere für das Leben vorzubereiten. Viele tüchtige junge Männer sind schon aus der Anstalt hervorgegangen, die trefflich ausgebildet an Geist und Charakter, sich angesehene Lebensstellungen errungen haben.

Konkurseröffnungen.

Albert Kunzmann, Zimmermann in Ispringen, Ag. Pforzheim, Eröffnungstermin 11. März, Anmeldefrist-Ablauf 1. Mai, Prüfungstermin 14. Mai.

Markus Schätzle, Gypsermeister in Villingen, Eröffnungstermin 10. März, Anmeldefrist-Ablauf 5. April, Prüfungstermin 14. April.

Geboren.

Karlsruhe, 12. März. Wilhelmine Sofie Margarethe, V. Otto Karl Friedr. Maßholder, Kaufmann. — 17. März. Josef, V. Michael Back, Bierbrauer; Albert Emil, V. Heinr. Rothweiler, Gärtner.

Gestorben.

Karlsruhe, 16. März. Amalie Gort, Taglöhners Gattin, 48 J.; Leopold Freiherr von und zu Adelsheim, Großh. Kammerherr und Major z. D., 58 J. — 17. März. Regine Kilian, Hofoffiziants Gattin, 61 J.; Leopold Herrmann, Fabrikarbeiter, 50 J.; Jakob Benz, Lokomotivführer, 54 J. — 18. März. Wilhelm Karl, V. Wilhelm Kiefer, Schreinermeister, 11 M. 18 T.; Otto, V. Georg Ulmerich, Sergeant, 1. M. 2 T.

Baden-Baden, 12. März. Maria Stammbach, geb. Hoffmann, 63 J.; Katharina Kiefer, geb. Kreuz, 46 J.

Bruchsal, 13. März. F. X. Haug, Unterlehrer, 32 J.

Achern, 12. März. Benedikt Geiser, 66 J.

Ettlingen, 12. März. August Gerber, 25 J.

Lahr, 13. März. Friedrich Zahler, 20 J.

St. Georgen, 11. März. Konrad Keller, 67 J.

Wertheim, 14. März. Margarethe Werbach, Wwe.

Weisweil, 15. März. Michael Buchmüller, 87 J.

Lörrach, 15. März. Maria Brunner geb. Brombacher.

Rastatt, 16. März. Magdalena Siebert.

Achkarren, 15. März. Sales Graner, 73 J.

Villingen, 16. März. Hermann Ummenhofer, Privatier, 71 J.

Mörsch, 16. März. Karl Huber, 80 J.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Mit Giltigkeit vom 1. April l. Js. tritt zum Gütertarif Großh. Badische Staatseisenbahnen — Badische Nebenbahnen im Privatbetrieb der II. Nachtrag in Kraft. Derselbe enthält Entfernungen für die am 1. April l. Js. für den gesammten Güterverkehr zu eröffnenden Stationen **Ringsheim** und für die voraussichtlich auf den 1. Mai l. Js. für den Güterverkehr in Wagenladungen zu eröffnende Station **Welschingen**, ferner ermäßigte Frachtsätze für **Steinkohlen** und **Braunkohlen**, wie im Spezialtarif III genannt, **Torf** und **Torfkohlen**, eine Ergänzung des Waarenverzeichnisses des Ausnahmetarifs Nr. 1 Abth. b durch die Aufnahme **von Baumpfählen, Rebpfählen**, Rebstecken und **Bohnenstecken**, sowie die früher schon bekannt gegebenen Aenderungen und Ergänzungen zum Haupttarif. 1582.1

Der Nachtrag kann durch Vermittelung der Güterabfertigungstellen unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 15. März 1897.

Generaldirektion.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Zum badischen Gütertarif ist mit Giltigkeit vom 1. April l. Js. der III. Nachtrag erschienen. Derselbe enthält Entfernungen für die am 1. April l. Js. für den gesammten Güterverkehr zu eröffnende Station **Ringsheim**, sowie für die voraussichtlich auf 1. Mai l. Js. für den Güterverkehr in Wagenladungen zu eröffnende Station **Welschingen**, ferner ermäßigte Frachtsätze für **Steinkohlen und Braunkohlen**, wie in der allgemeinen Güterklassifikation unter Spezialtarif III genannt, **Torf u. Torfkohlen**, sowie für **Baumpfähle, Rebpfähle** (Rebstecken) und **Bohnenstecken** über 2,5 m lang, außerdem die früher schon bekannt gegebenen Aenderungen und Ergänzungen des Haupttarifs. Durch die Erhöhung der Stationsentfernung Gundelsheim-Weizen von 263 km auf 265 km wird eine Frachterhöhung herbeigeführt, die erst am 1. Mai l. Js. in Kraft tritt. 1583.1

Der Nachtrag kann durch Vermittelung unserer Güterstationen unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 14. März 1897.

Generaldirektion.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. 1603.2.1

Zu dem Neubau eines Bahnmeisterdienstwohngebäudes im Rheinhafen hier sollen die Grab-, Maurer-, Steinhauer- (Neckarthal- oder Mainsteine), Verputz-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner- und Anstreicher-Arbeiten im Wege der öffentlichen Verdingung im **Einzelnen** oder im **Ganzen** vergeben werden.

Kostenanschläge, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen auf Verlangen abgegeben.

Zeichnungen und Bedingungen werden nach auswärts nicht versandt.

Die Angebote sind längstens bis zu der **am 20. März d. J., Vormittags 10 Uhr**, stattfindenden Verdingungstagfahrt einzureichen.

Für den Zuschlag bleibt eine Frist von 3 Wochen vorbehalten.

Mannheim, den 17. März 1897.

Bahnbauinspektor.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Die Herstellung eines Asphaltbodens im Maaßgehalt von ca. 3930 qm in der Werkhalle Nr. II im neuen Rheinhafen soll im Wege öffentlicher Verdingung an einen **tüchtigen**, in seinem Fache **bewanderten** Geschäftsmann vergeben werden. Kostenanschlag, in welchem der Einzelpreis von den Bewerbern einzutragen ist, wird auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufliegen, auf Verlangen abgegeben.

Bedingungen nach auswärts werden nicht abgegeben. 1444.2.2

Die Angebote sind längstens bis zu der **am 23. März d. J., Vormittags 11 Uhr** stattfindenden Verdingungstagfahrt einzureichen.

Für den Zuschlag bleibt eine Frist von zwei Wochen vorbehalten. Der diesseitigen Verwaltung unbekannte Bewerber wollen Zeugnisse über bereits ausgeführte derartige Arbeiten einsenden.

Mannheim, den 9. März 1897.

Bahnbau-Inspektor.

Lieferung von Piazavabesen. 1584.2.1

Der Bedarf von Piazavastraßenbesen für das Jahr 1897 mit beiläufig 800 Stück — 3/4 aus rein Bahia- und 1/4 aus Afrika-Piazava hergestellt — soll im Submissionsweg vergeben werden. Angebote, welchen je ein mit entsprechender Bezeichnung versehener, nach den gestellten Bedingungen bearbeiteter Musterbesen der zu liefernden drei Größen beizugeben ist, sind versiegelt und mit obiger Aufschrift versehen bis 10. April, Vormittags 10 Uhr, anher einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen können bei diesseitiger Expedition eingesehen oder von derselben gegen Einsendung einer 20 Pfennigbriefmarke bezogen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1897.

Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Für Orgelbauer!

Die Orgel in der evangl. Stadtkirche zu Wertheim a. M. soll einer gründlichen Reparatur unterzogen werden. Lusttragende werden eingeladen, die Orgel zu besichtigen und spätestens 1429.2.2

bis 15. Mai d. J.

ein Gutachten mit Kostenüberschlag dem Kirchengemeinderath einzureichen.

Wertheim, den 11. März 1897.

Der evang. Kirchengemeinderath:
Strübe.

Stadtgemeinde Bretten.

Stammholz-Versteigerung.

Aus den Stadtwaldungen von Bretten, Distrikt **Rüdtwald** und **Gersten-Wald**, werden mit Zahlungsfrist bis **1. Oktober ds. Js.** am

Freitag den 26. ds Mts.,

164 Eichen I. bis IV. Klasse und einige Forlen auf den Hiebsflächen versteigert. 1543.2.2

Zusammenkunft Vorm. 1/2 10 Uhr an der Landstraße Bretten-Derdingen beim Schwarzerdhof. Waldhüter **Fr. Mayer** zeigt das Holz vor. Aufnahmslisten versendet das Bürgermeisteramt.

Bretten, den 15. März 1897.

Bürgermeisteramt:
F. Withum.

Einladung zum Abonnement auf die Allgemeine Zeitung,

100. Jahrg. **München,** 100. Jahrg.

mit wissenschaftlicher und volkswirthschaftlicher Beilage.

Die besonderen Vorzüge der Allgemeinen Zeitung bestehen in der **Zuverlässigkeit** der ihr **aus allen Ländern** — entsprechend der **Ausdehnung ihres Verbreitungsgebiets — zugehenden Informationen**, **gewährleistet durch die politische und wissenschaftliche Bedeutung ihrer Mitarbeiter.**

Der **Handels- und volkswirthschaftliche Theil** bringt **Originalartikel erprobter Fachmänner**, ferner ein **umfassendes, größtentheils telegraphisches Nachrichten-Material** von den wichtigsten Handels- und Börsenplätzen des In- und Auslandes.

Im **Feuilleton** werden künftig auch **Original-Romane** angesehener Schriftsteller veröffentlicht, ferner **Novelletten, Humoresken** ꝛc., **Sitten- und Gesellschaftsbilder** aus den **Brennpunkten der Civilisation**, den **internationalen Bädern** und **Curorten**, neben der bewährten Rundschau über Kunst, Musik und Theater in München, wie in den übrigen Hauptstädten.

Den **bayerischen Angelegenheiten** wird in der **Bayerischen Chronik** besondere Beachtung zugewendet.

Die **wissenschaftliche Beilage** verfolgt den Lauf der geistigen Bewegung und der Literatur im In- und Ausland, dient jedoch auch zu umfassender Erörterung **der vorliegenden Fragen des öffentlichen Lebens** in Staat, Kirche, Recht und Wirthschaft. Nach alter, niemals unterbrochener Ueberlieferung beehren sie die **ersten deutschen Gelehrten in Nord und Süd** durch eigene Mitarbeit.

Vielfachen Wünschen entsprechend führten wir eine Trennung des Abonnements für Hauptblatt und Beilage ein. Es gelten nunmehr folgende Bezugsarten und Quartal-Preise:

für die ganze Zeitung	M. 9.—
„ **Morgen- u. Abendblatt ohne Beilage**	„ 4.50
„ **die (wissenschaftliche) Beilage allein** .	„ 4.50
„ **dieselbe in Wochenheften (6 Nummern)**	„ 5.—

Die in- und ausländischen Postämter nehmen Bestellungen entgegen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten gegen Einsendung des Postscheines die Zeitung bis Monatsschluß gratis. 1597.1

Verlag der Allgemeinen Zeitung, München.

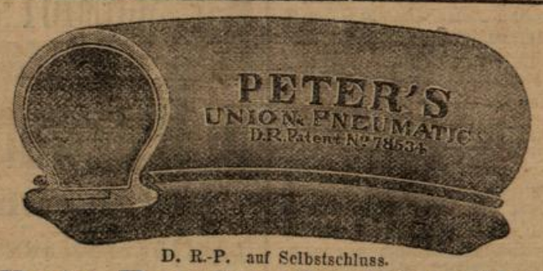
Heidelberg, 25 Dreikönigstraße 25. **Aug. Mappes,** **Karlsruhe,** 13 Hebelstraße 13, neben dem Kaiserhof, früher Kaiserstr. 128.

Nähmaschinen, Strickmaschinen und Fahrradlager.

Alleinverkauf der berühmten **Claess, Pfeil, Neckarsulmer Pfeil, Gladiator, Humber** ꝛc.

Fahrunterricht für Damen u. Herren sowie Lernmaschinen gratis. 1354.50

Reparatur-Werkstätte und Lager in Zubehörtheilen.



D. R.-P. auf Selbstschluss.

Der Beste der Welt.

Mitteldeutsche Gummiwaarenfabrik 1464.10.2

Louis Peter, Frankfurt a. M.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:

30,000,000 Büchsen.

Täglicher Milchverbrauch 100,000 Liter.

15 Ehrendiplome. * 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den **ersten Autoritäten d. ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste und weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung

enthält die reinste Schweizermilch,

Nestlé's Kindernahrung

ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung

ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies" Nährmittel für kleine Kinder. 921.24.3

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Eintritt 1. Mai. **Deutsche Müllerschule,** Eintritt 1. Nov.

Dippoldiswalde (Sachsen)

Städt. Technik. f. Müller, Mühlenbauer u. Bäcker.

Programm gratis und franko. 68.12.6

Adresse: **Deutsche Müllerschule, Dippoldiswalde** (b. Dresden).

Specialität: Damen-Mäntel

Eduard Darnbacher,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 185, zwischen Herren- und Waldstraße, empfiehlt in **sehr reichhaltiger** Auswahl

Neuheiten

in billigen, mittleren und eleganten Genres. 1604.8.1

Regenmäntel, Staubmäntel, Reisemäntel, Promenades, Mädchen- u. Kinder-Mäntel,

farbige und schwarze Kragen, Sammt- u. Spitzen-Kragen, Capes in lose und anliegend, **Jacken.**

Costümes u. Blousen

Anerkannt billige Preise.

124.—12

Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei. **Fritz Kaeferle, Hannover.** Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen.

Niederdruck-Dampfheizungen,

System Kaeferle.

Einfachste und billigste Centralheizung von **unbegrenzter Dauerhaftigkeit. Feinste Wärmeregulirung** jedes einzelnen Ofens durch mein **Regulirventil** bei gleichzeitiger **ganz selbstthätiger Entlüftung und Belüftung** jedes Ofens durch die **Condens-Wasserleitung aus Kupfer**, daher kein Rosten dieser Rohre. **Der Wasserrost** verhindert die Bildung und das Festbrennen von Schlacke auf dem Rost, daher **bequeme Reinigung und Bedienung des Kessels** durch jedes Dienstmädchen. Kein Verschleiss von Roststäben.

Warmwasser-Heizungen,

System Kaeferle.

Für öffentliche und Privatgebäude, sowie Hochdruckdampfheizungen für Fabriken etc., Trockenanlagen für alle Zwecke und Industriezweige.

Zahlreiche Anlagen im Betrieb, langjährige Garantie. Projekte und Voranschläge gratis.

Geschützt in den meisten Staaten der Welt. Analysirt v. Geh.-Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius, Wiesbaden.

Fleischsaft Puro

Kräftigungsmittel zur Erhaltung von Schwerkranken, altbewährt bei Magenleidenden, Bleichsüchtigen, Lungenleidenden etc.

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Fleischsaft „Wein Puro".

In Apotheken, Droguerien etc. erhältlich. 1246.—2

Frühjahrs-Neuheiten

in **eleganten**

Damen-Unterröcken

empfiehlt in grossartigster Auswahl 1417.10.3

A. Lucas, 173 Kaiserstrasse 173,

Grösstes Spezial-Geschäft für Corsets u. Damen-Röcke.

573.8.4

Arbenz'sche Rasirmesser mit ersetzbaren Klingen sind weltberühmt wegen ihrer Güte und erstaunl. Rasirfähigkeit und können als die **besten, zuverlässigsten u. preiswürdigsten** Rasirmesser empfohlen werden Tausende von Zeugnissen. **Vollste Garantie für Qualität.** Jedes Stück trägt als Zeichen der Aechtheit und Garantie Namen u. Adresse des Fabrikanten A. Arbenz, Jougne. Zu beziehen durch 111.21.11

Pet. Schäfer, Messerschmied,
22 Erbprinzenstrasse 22.

Grab-Geländer

(schmiedeiserne)

werden in einfachster bis zur reichsten Ausführung angefertigt. 1261.5.2

Max Lange,
Schlossermeister,
J. Schreiner, Münzschlosser, Nachfolg.,
Stefanienstraße 21.

Patente von Carl Fr. Reichelt

(Etablirt Dresden 1883.)
Inhaber gr. gold. Medaille u. Diplom
Berlin NW., Luisenstr. 26, gegenüb. d. Kaiserl. Patentamt.
Populärstes Bureau Deutschlands, da sicher, unter Garantie schnell u. billig. Amerik. Patente bes. günst.
Bureaux: Southbend (Indiana) und **Chicago, V. St. A.**

Depositen-Conto Deutsche Bank.

1015.52.4

Mk. 45

Die in vielen Orten eingeführte Nähmaschinenfirma **S. Jacobsohn, Berlin, Prenzlauerstrasse 45,** versendet die beste, hocharmige Familiennähmaschine neuester Construction, starker Bauart, hochelegantem Nussbaumtisch und Verschlusskasten mit sämmtlichen Apparaten für **45 Mark** mit dreissigtägiger Probezeit und 5jähriger Garantie. Meine über ganz Deutschland verbreiteten Maschinen sprechen für meinen grossen Erfolg. Alle Systeme Schuhmacher-, Schneidermaschinen, insbesondere Ringschiffchen, sowie Wasch- und Wringmaschinen zu **billigsten Fabrikpreisen.** Katalog u. Anerkennungen gratis u. franko. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. Fahrräder nur gute Marken 175 Mark. — Der Bürgermeister der Gemeinde Hinsingen, Kreis Zabern, bescheinigt, dass die von Firma S. Jacobsohn gelieferte Nähmaschine sehr gut ausgefallen ist; dieselbe geht leicht und gut, ich kann sie Jedem empfehlen. Der Bürgermeister: Bauer. 1285.4.3

Für Lungenkranke.

Von vorzüglicher Wirkung selbst in schweren Fällen sind die gesetzlich geschützten

Joh. Schmeiser's Fichtennadelpräparate

zum Inhaliren und Einnehmen, ebenso feine

Fichtennadelpastillen

als gutes, lösendes Mittel. Aerztliche Zeugnisse als auch solche von geheilten Patienten stehen nebst Preislisten gerne zur Verfügung durch General-Vertrieb für Deutschland (nur ächt mit Schutzmarke) 1158.4.4

Sebastian Münich,
Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Tüchtige Vertreter werden allerorts gesucht.

Universität Heidelberg

Das Vorlesungs-Verzeichniß für Sommer Semester 1897 ist erschienen und durch die hiesigen Buchhandlungen oder das Universitäts-Sekretariat zu beziehen. 747.2.2

Druck und Verlag von Otto Reuß, Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

Lit. C. Nr. 531 532 533 534 535 726 727 728 729 730 1606 607 608 609 610 3321 322 323 324 325 846 847 848 849 850 4536 537 538 539 540 5726 727 728 729 730 6306 307 308 309 310 601 602 603 604 605 à **1000** ℳ.

Lit. D. Nr. 296 297 298 299 300 941 942 943 944 945 1201 202 203 204 205 2706 707 708 709 710 3181 182 183 184 185 4086 087 088 089 090 246 247 248 249 250 à **500** ℳ.

Lit. E. Nr. 546 547 548 549 550 936 937 938 939 940 971 972 973 974 975 1216 247 248 249 250 3146 147 148 149 150 206 207 208 209 210 801 802 803 804 805 à **300** ℳ.

Lit. F. Nr. 55 56 65 64 603 604 1261 262 351 352 535 536 575 576 623 624 769 770 2557 558 593 594 631 632 à **100** ℳ.

3½proc. Kommunal-Obligat. vom Jahre 1891.

Lit. A. Nr. 126 138 345 498 723 947 1216 370 780 823 2100 à **5000** ℳ.

Lit. B. Nr. 203 à **3000** ℳ.

Lit. C. Nr. 1756 757 758 759 760 2686 687 688 689 690 4261 262 263 264 265 5481 482 483 484 485 716 717 718 719 720 956 957 958 959 960 6086 087 088 089 090 7896 897 898 899 900 à **1000** ℳ.

Lit. D. Nr. 179 212 256 369 434 712 746 974 1217 228 243 724 796 2026 066 713 771 797 à **500** ℳ.

Lit. E. Nr. 33 261 353 580 686 806 905 1053 687 734 954 à **300** ℳ.

Lit. F. Nr. 19 209 681 1081 111 282 376 381 383 663 665 666 857 2114 215 469 534 535 916 3012 062 096 251 à **100** ℳ.

21) Rumänische 5proc. amortisirb. Rente (alte).

(Anleihe von 436 525 000 Fr.)

Ziehung vom 13. Februar 1897.
Heimzahlung ab 13. April 1897.

Nr. 238 451 487 505 1505 654 731 788 2112 203 270 432 452 651 873 3755 888 4101 106 391 930 5239 625 728 6176 209 264 274 512 685 755 850 7173 575 8230 338 379 602 859 9130 482 744 10119 384 11151 160 220 500 707 12120 320 459 463 533 646 936 13172 285 613 649 728 984 14062 258 363 384 489 543 640 674 915 924 974 977 15257 287 381 436 771 990 16165 554 677 923 17120 435 498 18061 838 911 19194 344 691 711 20801 21051 101 276 279 352 582 811 22217 690 913 23004 109 478 557 559 601 610 925 24271 624 691 25352 382 737 848 26503 780 899 27139 387 397 482 527 556 666 28117 288 319 344 400 636 678 964 29486 917 30126 178 260 418 736 897 978 31049 334 510 985 32038 259 623 769 842 33167 178 403 34790 882 940 35600 723 851 36028 158 196 220 303 328 443 480 514 541 886 904 37020 067 160 170 510 513 606 621 649 689 810 38026 240 876 938 954 981 39150 218 223 357 635 615 69 20801 21051 101 276 279 352 582 811 22217 690 913 23004 109 478 557 559 601 610 925 24271 624 691 25352 382 737 848 26503 780 899 27139 387 397 482 527 556 666 28117 288 319 344 400 636 678 964 29486 917 30126 178 260 418 736 897 978 31049 334 510 985 32038 259 623 769 842 33167 178 403 34790 882 940 35600 723 851 36028 158 196 220 303 328 443 480 514 541 886 904 37020 067 160 170 510 513 606 621 649 689 810 38026 240 876 938 954 981 39150 218 223 357 635 615 69 62016 021 201 572 63094 112 165 181 296 417 429 475 643 708 898 64152 169 196 65118 196 207 368 512 66092 715 783 821 67341 394 68250 320 481 484 507 619 971 69092 70619 697 768 937 71071 519 839 943 72353 373 664 767 779 798 967 993 73242 625 738 74044 152 262 366 967 75134 149 182 552 922 76515 599 714 925 77180 258 263 276 816 919 78098 113 143 401 696 733 752 882 934 936 952 974 79085 115 119 123 136 398 679 874 80053 060 211 229 302 779 790 81063 187 450 83319 401 536 626 953 84019 125 134 139 460 502 503 554 85090 178 197 376 382 484 555 724 794 86041 046 081 277 308 410 509 751 786 87020 159 377 420 457 464 714 760 88075 096 177 301 384 470 493 775 849 916 988 89999 90258 765 91012 044 197 418 429 438 442 496 512 520 676 916 979 92563 650 816 93006 071 581 611 662 690 844 903 94073 427 744 867 952 95126 251 637 693 949 96442 852 97253 380 867 98239 247 323 325 99089 151 332 470 474 524 874 100090 185 256 324 524 726 811 891 916 945 979 101129 300 332 464 582 749 823 894 102102 399 467 584 103390 689 104472 696 697 953 991 105141 202 496 509 863 106983 107044 090 213 452 458 466 504 828 108056 081 349 362 492 531 851 900 955 109447 450 452 585 619 632 110145 342 468 997 111102 148 319 328 407 455 719 793 112042 457 529 749 113470 527 561 691 114034 336 495 894 115253 701 787 932 116194 396 666 117185 192 254 489 652 118207 692 119037 043 046 163 346 347 461 525 602 663 856 960 976 120230 691 746 807 121467 609 688 847 122092 478 655 123242 623 920 124735 817 871 125044 347 588 985 126023 296 507 560 568 648 775 127002 340 744 882 892 128049 065 205 216 259 129208 328 404 130306 365 442 133289 316 814 821 971 134079 279 394 754 764 776 893 135059 300 800 833 859 973 136026 028 128 210 259 316 317 370 463 618 762 978 137129 202 615 692 712 722 739 833 138061 157 162 415 769 867 984 997 139162 474 772 893 140068 145 912 942 141118 129 192 220 888 989 142043 148 313 326 547 855 999 143026 172 211 229 359 372 400 697

144252 325 381 792 145082 749 863 873 917 146118 246 308 568 659 918 964 147119 356 362 363 529 645 839 148216 711 937 149164 278 315 376 413 562 645 664 738 150147 311 331 431 559 562 692 151218 227 758 802 152403 873 153019 155945 156246 391 607 637 652 732 157000 117 467 709 937 158378 396 666 717 159071 266 840 958 160041 482 886 979 161507 549 771 944 162290 295 304 560 994 163557 164112 247 306 404 615 684 882 977 165057 402 426 484 487 629 832 908 938 992 166222 508 901 167127 145 250 417 473 514 583 658 710 854 857 927 168318 436 532 588 675 767 870 935 942 169007 180 192 359 382 439 599 888 170039 048 087 192 340 892 171139 285 451 773 964 172392 420 495 545 562 567 173125 175 480 736 820 831 174236 535 697 644 849 886 963 175010 111 124 797 176059 222 570 177019 053 593 709 780 178023 051 221 504 538 545 658 666 707 771 805 907 179505 994 180179 181 999 181885 888 182036 256 655 659 733 911 183111 236 240 275 479 488 700 830 883 957 184143 157 262 281 342 185076 209 508 755 874 190017 042 328 354 500 635 905 980 191034 081 170 273 772 192445 574 964 993 193106 431 524 918 194086 353 437 666 733 957 195427 518 779 196061 088 613 762 943 197178 449 683 198049 208 536 847 868 969 199119 181 265 278 526 570 605 650 849 870 907 200292 381 585 605 702 803 845 201092 247 409 432 572 202076 257 410 581 203042 094 159 225 367 573 929 204318 341 397 413 906 964 205141 167 186 349 451 667 692 775 785 206276 345 461 653 657 796 992 207121 144 275 779 905 208766 933 209142 231 247 423 430 450 210050 195 297 484 698 723 211078 081 188 373 480 563 647 659 720 796 212027 073 124 163 361 507 957 213048 091 092 113 189 442 591 661 821 971 214084 213 559 851 931 215061 203 304 348 502 623 627 968 216217 430 621 746 222848 851 223658 224130 137 225102 118 225 320 416 616 738 226011 894 227107 185 482 521 592 661 228411 457 502 527 662 808 229188 385 699 842 230009 184 487 498 535 707 858 956 967 231053 122 146 155 446 469 628 924 938 232044 218 312 564 597 713 233038 245 754 828 840 234033 127 375 508 756 959 235208 438 449 475 630 642 656 236000 389 487 613 615 659 984 237113 297 298 341 372 650 799 882 890 238027 074 101 120 277 397 425 509 600 970 933001 127 131 441 623 822 240113 342 365 421 449 620 648 241186 646 943 242122 376 500 531 538 705 825 243036 339 723 827 949 244061 092 546 754 870 892 245557 585 598 756 888 250315 522 556 251414 856 252100 336 434 612 618 644 698 844 253197 295 605 801 254023 177 220 244 276 390 822 842 879 255470 530 599 759 256131 443 488 507 607 698 858 962 257417 637 666 986 258152 232 610 663 672 881 884 259043 133 323 373 377 388 419 531 537 965 260184 402 712 985 261112 486 262006 731 884 956 263215 579 812 979 264102 336 529 646 265164 383 651 266026 380 523 579 817 267072 286 727 898 904 943 968 982 268037 060 083 329 368 402 421 482 602 729 806 826 269049 077 280431 536 866 281055 720 924 282314 379 506 284085 608 285043 063 810 286412 287067 313 329 380 667 288081 378 429 898 914 938 956 289080 203 247 461 579 290034 216 872 292287 390 497 982 293011 247 311 462 586 712 863 992 294015 229 614 896 295444 767 797 296863 902 297573 298130 299753 300055 155 303003 227 302 563 741 304006 450 482 816 305213 666 737 800 977 306316 658 943 307794 308280 326 540 647 882 309590 310032 060 354 902 919 311493 726 312630 851 313553 691 314174 320 402 418 444 784 793 315318 931 316070 634 317223 258 318480 668 700 319166 557 686 907 926 999 320672 724 321547 704 715 771 882 322160 290 425 459 223024 164 197 324173 546 680 325090 153 277 880 326048 057 290 356 915 928 327508 822 824 328298 613 631 329159 196 300 379 412 885 330342 449 331136 570 734 332366 541 887 977 333088 381 334225 751 894 935 335065 189 705 336016 284 590 639 925 943 337213 730 338124 310 339030 340357 518 614 963 341148 216 432 679 790 342286 884 343018 149 334 972 344025 302 496 611 806 971 345291 744 346047 054 347088 348190 263 710 714 907 985 349486 778 837 952 350497 351050 137 138 416 613 352038 238 491 912 923 354281 809 355286 338 362 826 841 907 356117 209 385 482 à **500** Fr.

Nr. 40072 247 344 870 41059 061 179 227 42261 378 383 673 701 44480 571 740 45092 156 579 638 897 46044 133 186 227 240 380 400 456 535 985 47249 284 405 933 987 48190 239 567 810 49394 636 757 824 836 50348 462 520 771 51057 441 707 697 740 793 890 52153 057 290 382 454 581 713 883 53277 487 663 882 943 54125 299 369 676 677 745 55032 163 184 465 56236 385 471 509 564 57289 660 827 940 47732 824 à **50** Fr.

552 614 882 58249 357 439 457 467 480 531 760 59271 484 69631 911 70087 81855 979 82063 160 617 682 744 130658 131038 042 455 503 519 554 557 743 132097 217 301 567 628 787 153185 571 681 154132 382 402 564 186473 692 841 188015 127 374 438 460 217061 268 652 934 218067 140 205 244 443 219178 615 703 810 220005 076 479 614 809 221127 248 303 703 806 923 949 962 222123 226 247 246015 025 064 369 247178 218 403 632 700 961 979 248064 164 181 244 612 818 858 964 249074 261 265 282 288 547 571 772 854 929 954 269792 890 270356 439 585 691 744 791 880 272089 283 797 864 866 922 975 988 273085 342 663 849 909 922 970 995 274333 853 275024 068 071 160 340 590 642 914 967 984 276018 107 175 186 550 277364 467 548 618 928 278300 416 475 279199 534 618 280301 339225 524 641 346486 635 809 892 353174 270 334 550 815 357376 à **5000** Fr.

Nr. 60236 723 872 61043 284 à **20 000** Fr.

22) Schwedische 3½proc. Staats-Anleihe v. 1886.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Juni 1897.

Lit. A. Nr. 384 557 620 763 1003 1033 1185 1489 1774 2288 2346 3425 3555 3666 3673 3933 4204 4435 4712 5092 5345 à **5000** ℳ.

Lit. B. Nr. 540 741 912 1062 1313 2166 3692 3233 3777 4319 4661 4746 5339 5381 6055 6830 7211 7402 7624 7659 7925 8060 8171 8373 8543 8994 9028 9055 9166 9222 9357 9370 9847 10003 10007 10046 10091 10159 10386 10418 10657 10859 11057 11108 11222 11365 11895 12022 12106 12241 12270 12429 12630 12639 12670 12983 13177 13197 13433 14718 15105 15150 15248 15920 16257 16522 à **2000** ℳ.

Lit. C. Nr. 499 796 1071 1114 1282 1506 1546 1886 2206 2406 2423 2610 3016 3106 3223 3395 3522 3719 3797 4190 4703 4862 4985 4999 5690 5737 5995 6006 6248 6626 7334 7458 7508 7569 7672 8125 8138 8697 8985 9134 9223 9305 9373 9878 9945 10196 11245 11345 11462 11561 11846 12289 12611 12763 12856 13162 13576 13701 14057 14104 14376 14527 14557 14584 14785 14839 14980 à **1000** ℳ.

Lit. D. Nr. 1233 1272 1662 1703 1957 2093 2442 2713 2961 2981 3405 3507 3553 3717 3910 4115 4216 4451 4513 4827 5005 5066 5235 5586 5775 5802 5884 5957 6093 7076 7174 7665 8065 8325 8433 8740 8852 9652 9684 9707 9862 9890 9997 10024 10046 10305 10385 10641 à **500** ℳ.

23) Stockholmer 4proc. Stadt-Anleihe von 1885.

Ziehung vom 4. Februar 1897.
Heimzahlung ab 15. Juni 1897.

Lit. A. Nr. 137 195 352 à **8000** Kr.

Lit. B. Nr. 223 325 455 661 710 935 948 967 1095 130 263 331 426 444 467 972 2376 443 469 547 695 à **4000** Kr.

Lit. C. Nr. 130 366 400 805 972 1010 095 103 325 341 372 383 519 646 918 2285 267 270 303 402 456 464 589 729 941 992 3086 253 494 à **2000** Kr.

Lit. D. Nr. 51 138 476 535 796 970 1211 238 373 446 808 2113 189 442 499 689 710 753 790 855 974 à **800** Kr.

Lit. E. Nr. 266 491 524 658 672 825 1041 162 209 361 704 740 873 2012 116 122 291 293 377 398 522 564 570 588 à **400** Kr.

24) Tournai 50 Fr.-Loose von 1874.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.

Nr. 41656 à **4000** Fr.
Nr. 40160 à **500** Fr.
Nr. 36148 à **250** Fr.
Nr. 5383 17255 472 507 22138 33783 39616 40837 45043 47113 à **100** Fr.

Nr. 33 692 740 803 930 1073 143 286 353 721 899 2953 3318 461 694 698 4234 496 832 919 5098 112 210 275 360 527 783 790 904 6083 370 447 458 466 771 7045 279 772 908 975 8090 148 165 261 424 752 9277 10465 658 691 824 11114 175 735 759 767 12314 371 473 680 813 13231 718 730 817 14078 191 214 317 356 733 830 838 980 15090 314 435 885 915 16159 925 17022 141 369 495 559 635 873 18036 064 319 930 985 19016 205 237 406 750 822 828 20034 127 169 408 597 717 960 21574 22521 704 23198 338 484 621 714 780 24041 074 200 317 436 25107 282 973 26039 129 130 231 304 699 783 841 27078 252 846 28117 230 235 786 807 29013 116 356 366 461 899 30041 370 414 31082 782 32053 436 592 633 33227 587 34312 328 455 519 729 839 35222 675 36190 726 791 796 37147 321 483 674 805 38437 618 920 921 929 990 39003 217 660 743 747 40143 166 700 916 41018 098 496 697 740 793 890 42153 205 639 928 43186 227 457 531 627 44312 344 819 948 45162 909 962 46468 600 827 940 47732 824 à **50** Fr.

Druck und Verlag von Otto Nemß, Karlsruhe.

Verlosungsbeilage

zur

„Badischen Landeszeitung".

Nr. 6. Sonntag, den 21. März **1897.**

Inhalt.

1) Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin, 4proc. Schuldverschr. Ser. III. Emission 1897.
2) Antwerpener 2½proc. 100 Fr.-Loose von 1887.
3) Augsburger Lokalbahn, 4proc. Schuldverschreibungen von 1891.
4) Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold & Sebold & Neff (Durlach i. Baden), 4proc. Partial-Obligationen.
5) Baumwoll-Spinnerei Senkelbach, Augsburg, 4proc. Schuldverschreibungen.
6) Chinesische 5proc. Staats-(Gold-)Anleihe v. 1896.
7) Coburger Bierbrauerei Aktien-Gesellschaft, Schuldscheine von 1893.
8) Crédit Foncier de France, 3proc. Pfandbr. v. 1885.
9) Finländische 4proc. Staats-Eisenb.-Anleihen v. 1882.
10) Finländische 3½proc. Staats-Eisenb.-Anl. v. 1889.
11) Freudenstadter Stadt-Obligationen.
12) Gesellschaft Falkenstein in Frankfurt a. M., Prioritäts-Obligationen.
13) 3½proc. Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau.
14) Lenzburger 40 Fr.-Loose von 1885.
15) Mainzer 3½proc. Stadt-Obligationen.
16) Ostender 25 Fr.-Loose von 1858.
17) Pariser 3proc. 500 Fr.-Loose von 1855 und 1860.
18) Pariser 3proc. 400 Fr.-Loose von 1886.
19) Pester vaterländischer I. Sparkasse-Verein, 4proc. Pfandbriefe.
20) Preußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen.
21) Rumänische 5proc. amortisirbare Rente (alte).
22) Schwedische 3½proc. Staats-Anleihe von 1886.
23) Stockholmer 4proc. Stadt-Anleihe von 1885.
24) Tournai 50 Fr.-Loose von 1874.

1) Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin, 4proc. Schuldverschr. Ser. III. Emission 1897.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. April 1897.

Lit. A. Nr. 142 274 455 457 505 672 687 869 999 1070 078 134 178 283 434 616 712 818 871 2030 147 165 215 284 315 325 508 607 883 896 à **1000** ℳ.

Lit. B. Nr. 3243 334 345 458 600 765 799 840 901 944 945 983 986 4149 585 633 652 696 817 896 954 5107 119 364 634 678 701 749 6005 063 101 141 296 382 435 560 513 632 806 928 à **500** ℳ.

2) Antwerpener 2½proc. 100 Fr.-Loose v. 1887.

Ziehung vom 10. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Juli 1897.

Gezogene Serien.

Ser. 2683 3637 6910 6967 8913 9505 11189 11330 12070 12740 13866 18220 19842 19964 20163 24955 25122 26148 28607 28638 30299 31967 32457 33556 36569 41007 41894 42086 42751 44533 46416 46467 46935 47585 48286 53481 55254 56111 57600 58478 62861 63023 69804 71364 72348 72355.

Gewinne.

Ser. 12740 Nr. 2 à **10 000** Fr.
Ser. 72348 Nr. 13 à **1000** Fr.
Ser. 20163 Nr. 20 à **500** Fr.
Ser. 20163 Nr. 8, S. 26148 Nr. 1 à **250** Fr.
Ser. 6910 Nr. 4, S. 6967 Nr. 14, S. 12740 Nr. 10, S. 13866 Nr. 9 11, S. 19842 Nr. 3, S. 25122 Nr. 5 9, S. 36569 Nr. 24, S. 42086 Nr. 19, S. 42751 Nr. 17, S. 44533 Nr. 4, S. 47585 Nr. 19, S. 48286 Nr. 18, S. 53481 Nr. 11, S. 58478 Nr. 9, S. 62861 Nr. 2, S. 69804 Nr. 20, S. 71364 Nr. 11, S. 72348 Nr. 2 à **150** Fr.

Auf alle übrigen in vorstehenden Serien enthaltenen und hier nicht aufgeführten Nummern entfällt der geringste Gewinn von je **110** Fr.

3) Augsburger Lokalbahn, 4proc. Schuldverschreibungen von 1891.

Ziehung vom 23. Februar 1897.
Heimzahlung ab 1. August 1897.

Lit. A. Nr. 17 36 139 186 335 340 472 à **1000** ℳ.

Lit. B. Nr. 90 167 168 217 254 400 à **500** ℳ.

4) Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold & Sebold & Neff (Durlach in Baden), 4proc. Partial-Obligationen.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Juni 1897.

Nr. 128 150 159 219 243 416 562 643 684 à **500** ℳ.

5) Baumwoll-Spinnerei Senkelbach, Augsburg, 4proc. Schuldverschreibungen.

Ziehung vom 4. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.

Lit. A. Nr. 13 95 138 388 à **1000** ℳ.

Lit. B. Nr. 32 43 à **500** ℳ.

6) Chinesische 5proc. Staats-(Gold-)Anleihe von 1896.

Ziehung vom 26. Februar 1897.
Heimzahlung ab 1. April 1897.

Lit. A. Nr. 38 139 365 431 462 465 772 915 982 993 1011 050 055 072 122 237 320 330 447 452 609 633 650 830 2339 543 570 646 858 917 939 981 3121 130 169 183 320 503 583 643 769 791 855 860 953 4034 058 105 146 364 384 931 5124 286 375 505 571 671 704 739 831 838 909 6018 022 052 127 154 307 933 996 7041 093 181 196 252 336 426 528 539 651 719 930 940 974 8083 168 278 567 667 688 938 9052 983 113 208 562 610 319 676 727 758 840 888 10060 120 144 238 308 406 517 563 631 717 780 894 900 932 934 11000 014 030 082 103 147 198 231 390 534 546 803 817 903 947 12037 060 425 442 459 508 717 807 853 976 13002 174 190 221 224 252 278 294 380 388 475 584 609 681 700 742 774 777 781 845 897 946 14016 079 152 558 655 742 958 15168 213 353 655 711 815 935 16069 116 187 253 344 633 794 932 17120 178 305 324 357 457 471 552 577 824 910 18076 108 111 185 528 558 543 745 19003 222 262 325 437 461 621 706 766 822 913 20045 222 270 316 549 566 689 845 853 21072 277 315 453 466 524 560 650 672 772 786 943 944 22151 363 430 451 559 601 733 895 965 23141 411 484 543 562 643 696 728 802 860 24009 062 469 470 743 754 914 25086 155 445 504 544 585 763 848 857 918 26093 172 179 219 263 304 859 900 946 27016 164 235 317 417 423 478 599 619 733 784 964 28028 452 459 460 462 506 640 809 849 946 974 29137 259 457 645 772 826 905 962 30038 039 089 236 307 325 565 602 749 784 31211 303 490 567 646 785 822 823 901 905 32016 019 100 115 367 417 445 466 477 481 536 556 617 652 727 751 914 937 981 33027 222 344 470 521 716 870 946 34029 052 393 451 685 854 898 999 35049 055 162 375 557 677 729 787 36009 096 325 614 739 961 37034 141 181 220 278 324 377 427 431 635 831 853 878 980 981 38154 161 174 352 465 549 777 795 39036 146 154 185 623 691 703 854 859 967 à **25** £.

Lit. B. Nr. 121 146 157 488 556 566 798 909 932 1090 175 179 300 593 644 795 862 902 2073 243 295 365 500 505 510 625 653 692 736 744 749 790 893 3061 425 433 477 520 685 718 719 764 898 4009 041 065 101 221 224 276 283 382 487 565 602 663 938 5000 046 131 354 402 486 611 656 903 6006 140 156 560 574 664 669 769 830 7161 179 625 647 741 844 8088 255 312 317 333 766 796 891 936 9007 088 095 104 143 167 222 244 330 331 392 413 442 451 747 754 10053 213 589 641 875 892 961 11024 049 252 267 335 340 354 426 654 719 837 993 997 12317 329 415 455 478 635 853 13026 151 255 436 566 850 892 14410 428 490 553 669 670 676 729 755 763 904 914 986 15039 074 109 141 208 352 361 502 521 558 760 916 941 16001 002 293 338 345 354 394 438 557 614 777 778 960 17115 152 221 273 311 456 518 578 614 721 766 842 861 18062 188 195 448 486 552 637 693 821 982 19055 254 274 375 765 766 801 931 20026 934 156 168 310 319 474 601 793 838 892 941 991 21012 043 505 523 666 718 726 738 758 896 976 987 22048 217 253 362 364 399 427 548 702 710 733 756 832 595 23125 150 739 773 861 871 24063 070 200 239 242 405 497 603 671 964 25036 080 249 276 335 415 450 547 643 674 744 745 758 830 896 897 918 975 991 26050 124 227 229 270 286 328 346 523 548 567 664 677 803 987 27315 340 429 441 507 532 578 931 28174 215 253 264 282 365 626 688 712 780 953 965 29080 153 179 245 299 547 651 723 735 739 806 30109 238 283 353 621 666 901 957 31159 222 646 662 710 803 977 32349 367 450 578 667 744 745 867 913 33021 037 080 114 115 313 526 540 547 778 972 34011 038 283 297 830 882 912 35051 252 416 446 633 641 755 793 854 36022 034 084 266 296 311 321 382 445 450 511 697 716 862 914 37101 205 293 523 586 685 726 917 922 38020 207 348 538 608 842 39014 082 125 189 228 230 329 358 446 633 789 803 40017 181 245 278 344 363 682 689 852 979 41025 117 282 417 426 721 854 870 969 42041 251 321 386 405 522 609 613 696 723 765 777 827 875 899 988 43000 074 097 103 110 165 265 402 410 414 468 679 744 832 927 939 44027 041 108 121 150 174 242 612 810 45123 295 467 541 582 868 873 987 994 46015 242 295 356 538 47067 129 140 149 180 223 290 453 472 500 520 538 591 611 613 639 903 918 48099 105 172 187 215 230 317 533 619 777 830 897 49058 115 250 257 344 404 634 828 854 893 894 908 50021 250 354 397 401 501 542 593 650 736 762 800 891 990 51046 065 146 237 484 503 528 629 840 843 846 892 920 52439 503 567 645 778 794 53021 065 116 216 247 404 548 599 639 676 727 888 936 54088 164 165 195 197 565 622 709 758 902 55147 208 551 686 767 793 881 912 56043 074 353 498 514 552 661 676 798 800 992 57261 552 558 636 796 803 972 58265 338 459 513 638 802 818 855 59067 108 345 507 516 527 731 815 908 60005 205 701 902 61035 134 390 412 451 507 612 682 739 760 858 988 62165 183 222 352 578 706 997 63098 129 265 268 314 389 436 453 776 64110 165 206 215 314 345 366 390 445 649 711 758 65009 173 214 358 395 461 532 666 754 820 66135 195 312 398 576 595 762 797 805 865 67118 336 436 524 588 747 896 930 68119 418 473 628 692 694 723 734 750 844 845 856 906 934 949 69059 140 169 226 552 607 808 852 991 70325 508 515 529 537 818 71034 184 194 292 402 410 609 697 705 717 724 760 773 950 959 72154 194 294 306 326 414 429 519 622 657 750 752 888 892 73017 096 247 277 390 414 517 74451 616 649 658 754 847 75049 153 284 316 408 414 738 762 848 993 76100 164 208 447 497 536 578 642 824 77365 464 601 608 610 997 78102 133 193 214 216 247 253 317 407 457 461 467 681 733 754 785 853 977 987 79046 268 320 391 498 513 584 633 à **50** £.

Lit. C. Nr. 3 13 111 201 371 392 421 432 447 488 501 723 726 815 913 922 925 970 1002 224 290 530 556 605 715 819 890 2029 122 136 147 299 336 352 495 628 681 740 841 3251 280 357 361 604 613 702 858 4024 069 092 112 113 156 171 255 627 637 886 5033 169 170 225 290 304 433 444 504 579 593 635 781 6078 169 196 249 258 312 351 494 670 693 724 958 7046 083 244 245 285 333 344 362 365 398 481 549 641 8093 128 481 593 708 725 774 9098 665 705 813 831 10454 526 607 627 766 767 826 880 939 956 962 11117 165 197 309 335 378 381 442 521 697 751 768 774 12022 084 185 209 276 478 501 509 625 654 866 880 973 978 995 13153 185 481 491 575 618 737 768 842 873 14034 110 113 182 195 222 324 355 370 440 645 918 979 15021 042 185 312 352 543 632 657 737 755 026 929 1616 373 674 744 891 17069 213 288 314 437 468 541 568 826 889 921 976 18075 076 102 297 356 9007 088 095 104 143 167 222 244 330 331 392 413 358 512 538 641 744 900 934 947 19129 266 495 551 632 640 663 833 923 20148 161 234 261 445 1024 049 252 267 335 340 354 426 654 719 837 523 565 648 803 865 927 21005 261 363 407 474 993 997 12317 329 415 455 478 635 853 13026 151 496 763 841 857 22002 038 221 223 484 549 602 255 436 566 850 892 14410 428 490 553 669 670 615 856 868 968 23219 316 583 667 921 24002 102 676 729 755 763 904 914 986 15039 074 109 141 148 160 264 352 591 616 625 739 797 25058 102 208 352 361 502 521 558 760 916 941 16001 002 324 491 552 643 791 818 852 934 945 26218 320 293 338 345 354 394 438 557 614 777 778 960 17115 424 472 627 695 817 819 946 950 27233 244 437 152 221 273 311 456 518 578 614 721 766 842 861 517 549 591 705 862 883 28006 047 227 278 306 18062 188 195 448 486 552 637 693 821 982 19055 660 771 830 875 966 29041 129 244 423 528 750 254 274 375 765 766 801 931 20026 934 156 168 845 884 934 30199 278 356 405 572 573 655 704 310 319 474 601 793 838 892 941 991 21012 043 840 647 31173 248 283 580 584 595 679 911 32085 505 523 666 718 726 738 758 896 976 987 22048 107 238 498 640 724 747 828 851 897 33091 231 217 253 362 364 399 427 548 702 710 733 756 832 265 534 786 34083 116 499 765 815 991 35077 088 595 23125 150 739 773 861 871 24063 070 200 239 116 281 299 36026 177 274 414 466 546 562 625 242 405 497 603 671 964 25036 080 249 276 335 415 721 37108 415 477 586 672 871 888 38027 204 304 450 547 643 674 744 745 758 830 896 897 918 975 335 562 668 699 712 762 829 831 890 912 926 991 26050 124 227 229 270 286 328 346 523 548 39189 326 404 485 616 653 719 911 987 40164 168 301 567 664 677 803 987 27315 340 429 441 507 532 578 323 587 870 081 916 950 41264 632 789 948 992 42080

058 145 185 189 191 232 289 295 298 446 485 749 795
43077 175 191 283 393 466 674 760 777 44065 418
490 728 969 989 45039 335 394 514 736 760 790
939 46040 294 358 565 726 739 811 898 934 995
47819 831 853 952 966 48548 599 751 850 858 910
49191 251 316 534 565 730 790 961 965 995 50213
267 287 366 487 586 666 898 911 992 51204 231
257 289 406 408 490 649 690 850 52009 049 084
098 135 196 290 300 651 667 687 748 803 837 53009
038 101 254 322 336 377 564 590 646 657 818 866
869 882 932 935 998 54155 160 384 846 962 55185
282 301 331 333 371 381 521 609 726 761 918 928
56020 041 266 280 428 464 905 57106 293 380 401
409 470 635 642 908 58101 106 324 631 633 847
996 59003 040 280 295 302 442 743 746 776 788
60108 209 288 343 970 61001 124 258 361 691 789
955 984 62046 138 145 391 426 440 461 505 511
743 851 898 976 63107 197 290 332 356 419 429
510 714 782 786 812 825 895 927 64121 230 423
476 536 578 589 618 685 748 825 65019 080 209
229 376 574 575 651 659 903 982 983 66012 265
283 440 444 577 627 701 783 823 826 67127 157 232
395 424 849 932 949 68066 091 180 248 367 425
676 620 710 778 782 875 69031 220 305 445 500
539 582 742 795 813 823 875 980 70018 019 026
124 316 327 386 623 780 839 840 862 865 71204
260 361 449 625 644 757 797 845 891 966 72009
030 045 121 126 211 255 371 390 454 527 531 705
924 959 73044 073 159 324 351 416 525 563 683
927 74006 022 057 106 143 162 261 517 531 567
885 619 624 626 662 740 75119 179 240 242 276
321 486 534 666 736 834 847 948 76020 198 636
676 701 783 796 847 912 991 77359 402 583 655
78021 069 147 156 362 462 490 692 693 704 906
846 79184 259 267 302 347 462 578 647 715 816
903 923 966 80102 173 256 302 334 368 385 424
463 640 648 759 771 851 892 904 81132 143 221
333 443 470 657 876 904 82199 327 358 562 706
793 958 83102 203 257 265 403 424 427 446 615 623
626 661 696 824 910 989 84233 408 756 790 873
877 85022 025 101 281 311 415 417 587 696 842
981 86068 038 092 184 202 219 307 342 368 537
580 599 781 883 889 917 87078 192 199 218 271
594 639 546 567 599 821 916 980 88132 216 256
292 366 475 497 498 562 594 680 700 727 918 922
89049 137 195 351 405 678 694 749 816 90158 268
282 471 481 731 738 748 770 861 897 91047 192
357 360 457 465 487 502 531 583 662 827 987 92151
187 189 199 292 333 416 580 631 894 968 992 93049
149 285 655 664 665 737 996 94005 025 097 108
232 273 351 483 550 561 605 780 998 95046 152
157 317 381 388 483 718 862 886 901 975 991 96117
208 240 376 425 574 598 640 675 721 807 995 97134
153 291 302 449 544 643 667 679 733 845 954 961
98163 216 257 326 348 351 529 551 611 856 874
907 99017 119 270 310 360 448 493 876 à **100** £
Lit. D. Nr. 172 322 324 414 491 499 630 768
1149 176 186 195 266 377 658 684 766 904 907 917
961 à **500** £

7) Coburger Bierbrauerei Aktien-Gesellschaft, Schuldscheine von 1893.

Ziehung vom 20. Februar 1897.
Heimzahlung ab 1. September 1897.
Nr. 30 95 187 220 289 311 365 569 809 856
882 941.

8) Crédit Foncier de France, 3proc. Pfandbriefe von 1885.

Ziehung vom 5. März 1897.
Heimzahlung ab 1. April 1897.
Nr. 160058 à **100 000** Fr.
Nr. 152721 à **25 000** Fr.
Nr. 83252 254638 388498 554061 954531 988452
à **5000** Fr.
Nr. 9317 30841 45318 47737 68724 99570 118252
174789 201654 210374 211733 224495 242940 258619
330655 349647 377035 716 398531 441451 444297
493402 500542 536788 541766 556613 572940 600291
654596 689692 712780 756561 765307 772416 775864
795703 795538 819353 832649 848495 853099 869746
959212 697 987110 à **1000** Fr.

9) Finländische 4proc Staats-Eisenbahn-Anlehen von 1882.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Juni 1897.
Lit. A. Nr. 198 228 391 à **4050** ℳ
Lit. B. Nr. 15 101 129 458 607 610 623 645
727 778 943 1059 1078 1100 1197 1228 1310 1857
2066 2457 2473 2490 à **1620** ℳ
Lit. C. Nr. 1 22 95 375 438 614 653 662 752
765 1171 1485 1831 1879 2062 2236 2315 2378 2507
2625 3130 3491 3544 3608 4031 4226 4435 4438
4557 4635 4730 4777 4815 4995 5187 5255 5629
5656 5660 5723 5771 5772 5811 5833 5986 à **405** ℳ
Restanten.
Verfallen den 1. Juni 1890:
Lit. C. Nr. 371.
Verfallen den 1. Dezember 1890:
Lit. C. Nr. 550.
Verfallen den 1. Dezember 1891:
Lit. C. Nr. 369.
Verfallen den 1. Dezember 1894:
Lit. C. Nr. 553.
Verfallen den 1. Juni 1895:
Lit. C. Nr. 315 4455.
Verfallen den 1. Dezember 1895:
Lit. B. Nr. 1501.
Lit. C. Nr. 2311 4670 5185.
Verfallen den 1. Juni 1896:
Lit. B. Nr. 6 1425.
Lit. C. Nr. 148 1194 5147.
Verfallen den 1. Dezember 1896:
Lit. A. Nr. 268.
Lit. B. Nr. 45 136 309 1447.
Lit. C. Nr. 115 1276 1842 1966 2286 2873 2923
2977 3918 3924 4717.

10) Finländische 3½proc. Staats-Eisenb.-Anl. von 1889.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Juni 1897.
Lit. A. Nr. 94 727 à **5000** R.-M.
Lit. B. Nr. 224 2435 630 6384 374 479 538 596
835 7121 216 484 583 631 658 665 766 802 845 846
973 8006 170 287 364 376 443 458 à **2000** R.-M.
Lit. C. Nr. 310 317 328 346 819 872 1147 182
465 719 2316 566 581 3338 421 545 562 933 4104
215 418 452 5165 183 6836 7712 937 8338 9008 650
166 344 10203 455 609 986 11317 436 939 12084
359 426 513 956 964 13124 164 241 14049 488 503
677 711 884 15275 499 527 689 16409 767 990
18312 476 19321 20090 110 374 476 600 862 2101
176 238 315 356 429 613 914 22345 624 646 708
à **500** R.-M.

11) Freudenstadter Stadt-Obligationen.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Juni 1897.
Lit. A. Nr. 44 98 143 à **1000** ℳ
Lit. B. Nr. 13 25 27 à **500** ℳ
Lit. C. Nr. 37 à **200** ℳ

12) Gesellschaft Falkenstein in Frankfurt a. M., Prioritäts-Obligationen.

Ziehung vom 3. März 1897.
Heimzahlung ab 30. Juni 1897.
Lit. A. Nr. 29 69 70 74 159 283 à **1200** ℳ
Lit. B. Nr. 49 119 130 à **600** ℳ

13) 3½proc. Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau.

Ziehung vom 18. Februar 1897.
Heimzahlung ab 1. Juli 1897.
Lit. H. Nr. 19 à **300** ℳ
Lit. J. Nr. 12 17 25 à **75** ℳ
Lit. K. Nr. 31 à **30** ℳ
Restanten.
seit 1. Juli 1895: Lit. J. Nr. 2, Lit. K. Nr. 2 3 4,
seit 1. April 1896: Lit. O. Nr. 1.

14) Lenzburger 40 Fr.-Loose von 1885.

Serienziehung vom 28. Februar 1897.
Ser. 104 376 1058 1072 1108 1138 1272 1827
2273 2471.
Die Gewinnziehung findet am 31. März 1897 statt.

15) Mainzer 3½proc. Stadt-Obligationen.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. September 1897.
Lit. L. Nr. 7 286 303 373 383 393 598 614 625
917 1042 049 180 286 356 360 à **200** ℳ
Nr. 1501 520 712 871 2151 391 566 580 625
856 3202 670 739 849 860 à **500** ℳ
Nr. 3927 970 976 4367 394 544 5196 321 385
à **1000** ℳ

16) Ostender 25 Fr.-Loose von 1858.

Ziehung vom 1. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Juli 1897.
Nr. 6713 à **3000** Fr.
Nr. 2610 3787 6738 8863 9672 11060 346 16831
18508 20059 22470 23368 648 25527 26754 31622
810 33687 35772 39970 à **100** Fr.
Nr. 264 276 338 354 438 539 549 652 654 682
715 719 991 1016 056 085 148 156 203 323 368 424
562 696 607 701 765 858 2041 147 216 314 578 652
826 842 852 872 948 3097 213 431 458 722 832 976
4230 393 437 647 853 5009 019 090 128 197 399
377 481 510 539 540 622 663 973 6040 047 077 154
273 423 484 754 762 844 7257 285 290 356 377 551
588 590 751 768 905 915 951 8038 043 074 162 206
340 349 406 466 527 661 706 724 755 796 822 9022
098 114 200 359 373 440 748 963 974 10127 329
348 372 386 454 482 726 744 875 903 11000 005
014 019 031 039 093 190 255 282 284 329 376 431
436 556 601 626 643 770 772 804 12023 070 258
365 377 380 381 386 456 473 503 547 552 600 621
821 869 903 13099 118 138 164 177 239 395 641
661 721 754 978 14096 102 298 310 332 369 477
623 786 791 973 15009 017 179 377 378 474 481
526 600 621 653 890 937 16137 138 219 258 440
576 655 816 938 941 960 968 17844 461 491 540
704 737 769 808 18023 047 158 185 343 528 646
658 810 844 984 19038 106 245 281 322 325 330
410 454 562 576 639 728 765 20004 007 013 207
248 267 276 313 360 428 494 524 606 607 729 737
918 21074 201 226 230 279 359 389 400 401 574
608 613 896 922 984 22035 070 136 171 241 425
452 510 690 748 23004 044 046 049 053 094 137
244 384 402 426 505 671 24021 056 113 207 560
562 656 727 833 942 986 25162 315 376 392 425
490 498 519 620 731 785 919 26107 149 227 369
439 487 775 799 859 27158 198 275 325 440 455
587 688 846 877 936 28059 224 254 282 361 404
536 554 643 785 825 914 29005 022 069 088 215
234 304 457 501 609 646 701 740 750 867 929
30019 132 163 278 308 317 365 379 445 478 525
532 719 795 818 921 924 969 31011 193 259 262
264 323 554 575 785 856 859 897 907 32122 129
287 348 472 752 822 901 909 910 913 33075 124
564 612 917 34195 216 243 326 495 589 634 645
665 755 35007 323 358 443 492 523 536 603 657
724 742 784 891 36085 130 132 145 161 190 219
386 571 581 664 667 673 685 689 713 895 999
37021 103 129 197 227 237 303 454 458 543 597
670 814 929 992 38000 067 101 239 254 338 473
556 609 648 762 894 927 39052 088 196 257 579
641 728 766 809 827 859 946 à **30** Fr.

17) Pariser 3proc. 500 Fr.-Loose von 1855 und 1860.

Ziehung vom 1. Februar 1897.
Heimzahlung ab 1. März 1897.
Nr. 7366 à **100 000** Fr.
Nr. 25403 29505 44078 51066 à **10 000** Fr.
Nr. 2103 10657 47891 78137 85469 99377 100910
3105969 130456 134702 à **1000** Fr.
Nr. 9 60 109 165 179 299 333 528 562 636 668
682 696 706 742 930 938 953 958 1121 243 456 520
562 617 619 631 676 730 742 783 785 833 889 989
2016 144 206 257 431 476 583 586 671 676 833 842
949 3069 123 134 150 180 223 230 292 323 415 482
516 724 792 805 857 890 938 4041 064 115 121 173
184 222 258 271 406 429 508 559 567 646 719 736
777 798 823 883 895 5002 045 115 131 262 277 278
282 304 319 333 358 411 448 485 605 654 760 846
928 935 6016 017 233 251 347 351 398 401 477 482
538 573 579 843 924 929 7019 100 229 232 256 412
472 507 552 563 586 588 646 740 768 933 935
8027 115 149 154 382 479 496 511 552 588 616 657
731 748 784 828 864 918 936 944 9104 129 153 155
166 181 225 276 282 288 301 312 336 356 364 374
387 420 490 530 551 605 618 627 686 702 862 873
905 10071 072 161 169 233 363 412 473 488 510
532 566 579 728 735 738 866 916 918 956 11027
130 206 241 327 364 451 502 572 614 685 809 810
838 874 915 937 12033 168 175 211 273 282 316
325 332 386 389 391 472 473 479 523 603 647 766
794 876 877 934 986 13035 250 374 382 383 387
430 472 521 615 650 664 716 752 807 825 925 936
14097 127 143 301 313 325 334 351 465 473 550
642 706 707 756 786 815 854 857 931 955 15028
078 082 093 112 240 264 303 338 374 438 489 501
541 934 16066 174 200 220 522 352 404 416 424
468 473 476 548 553 558 580 584 594 627 664
697 714 740 806 820 903 998 17054 080 106 144
170 173 230 239 312 345 408 477 487 523 537 567
626 676 710 715 768 781 799 835 846 847 981
18048 067 119 218 242 250 255 263 275 286 399
487 503 516 517 571 590 636 652 723 755 779 836
847 865 910 914 19021 084 306 312 315 407 575
723 736 740 806 911 915 20078 093 194 312 454
567 584 593 664 685 715 760 772 779 789 852 921
941 945 988 21000 028 032 036 057 060 071 137
158 206 235 237 340 375 552 559 562 611 694 722
761 780 846 857 931 933 978 999 22054 069 201
208 249 250 329 420 466 612 622 627 680 721 755
815 882 23014 023 068 294 305 316 329 333 336
379 500 618 648 662 714 757 966 24004 030 042
057 076 080 161 267 352 448 449 455 481 710 733
816 858 25027 110 189 352 387 449 465 484 488
598 626 647 677 750 756 780 791 798 857 861 864
866 974 26138 140 189 203 225 247 270 331 341
406 434 486 502 509 583 585 669 691 739 759 767
779 820 832 843 847 892 919 929 949 961 27115
127 139 140 159 246 294 306 340 388 399 409 428
455 486 515 562 620 654 657 662 678 735 801 802
831 873 954 28065 126 176 211 300 383 467 468
509 580 596 636 692 736 745 780 810 831 870
885 893 906 926 993 29004 028 088 109 203 206
247 284 317 319 321 348 437 475 477 485 623 633
644 694 700 820 983 30024 110 117 141 230 243
307 324 352 371 580 624 683 689 808 820 862 917
925 975 31070 084 175 274 306 312 490 521 530
594 657 674 758 774 791 838 901 930 32040 043
087 144 215 219 342 351 560 568 583 760 33010
046 047 119 280 423 435 445 452 529 671 716 774
34116 124 127 156 164 187 193 196 251 268 277

299 322 348 375 404 423 438 479 649 753 779 856
865 35169 429 455 530 537 545 560 609 638 823
829 833 848 892 912 36031 042 086 090 114 168
173 270 321 364 391 452 488 537 573 602 684 897
939 37007 047 093 104 110 119 151 209 267 349
498 527 680 742 877 878 960 991 38001 020 040
075 096 128 153 169 243 275 281 318 322 325 331
354 466 480 505 509 525 535 550 641 695 706 719
822 983 39052 102 241 499 533 576 581 652 655
751 848 854 915 40005 080 120 183 261 342 416
462 488 579 658 807 830 876 881 957 41064 160
265 351 377 406 444 458 483 498 525 565 613 659
739 748 755 814 862 907 923 42085 135 232 238
347 410 488 557 560 750 751 788 798 812 847 863
946 983 987 43008 016 162 177 198 266 291 292
481 483 525 528 647 666 772 922 923 954 44032
153 230 365 320 338 389 408 464 504 671 837 913
955 975 45086 089 094 120 349 390 414 454 523
595 634 701 862 880 909 938 943 994 46032 060
085 108 112 117 136 145 151 167 202 213 236 238
287 348 472 752 822 901 909 910 913 33075 124
564 612 917 34195 216 243 326 495 589 634 645
665 755 35007 323 358 443 492 523 536 603 657
724 742 784 891 36085 130 132 145 161 190 219
386 571 581 664 667 673 685 689 713 895 999
37021 103 129 197 227 237 303 454 458 543 597
670 814 929 992 38000 067 101 239 254 338 473
556 609 648 762 894 927 39052 088 196 257 579
641 728 766 809 827 859 946 à **30** Fr.

17) Pariser 3proc. 500 Fr.-Loose von 1855 und 1860.

Ziehung vom 1. Februar 1897.
Heimzahlung ab 1. März 1897.
Nr. 7366 à **100 000** Fr.
Nr. 25403 29505 44078 51066 à **10 000** Fr.
Nr. 2103 10657 47891 78137 85469 99377 100910
3105969 130456 134702 à **1000** Fr.
Nr. 9 60 109 165 179 299 333 528 562 636 668
682 696 706 742 930 938 953 958 1121 243 456 520
562 617 619 631 676 730 742 783 785 833 889 989
2016 144 206 257 431 476 583 586 671 676 833 842
949 3069 123 134 150 180 223 230 292 323 415 482
516 724 792 805 857 890 938 4041 064 115 121 173
184 222 258 271 406 429 508 559 567 646 719 736
777 798 823 883 895 5002 045 115 131 262 277 278
282 304 319 333 358 411 448 485 605 654 760 846
928 935 6016 017 233 251 347 351 398 401 477 482
538 573 579 843 924 929 7019 100 229 232 256 412
472 507 552 563 586 588 646 740 768 933 935
8027 115 149 154 382 479 496 511 552 588 616 657
731 748 784 828 864 918 936 944 9104 129 153 155
166 181 225 276 282 288 301 312 336 356 364 374
387 420 490 530 551 605 618 627 686 702 862 873
905 10071 072 161 169 233 363 412 473 488 510
532 566 579 728 735 738 866 916 918 956 11027
130 206 241 327 364 451 502 572 614 685 809 810
838 874 915 937 12033 168 175 211 273 282 316
325 332 386 389 391 472 473 479 523 603 647 766
794 876 877 934 986 13035 250 374 382 383 387
430 472 521 615 650 664 716 752 807 825 925 936
14097 127 143 301 313 325 334 351 465 473 550
642 706 707 756 786 815 854 857 931 955 15028
078 082 093 112 240 264 303 338 374 438 489 501
541 934 16066 174 200 220 522 352 404 416 424
468 473 476 548 553 558 580 584 594 627 664
697 714 740 806 820 903 998 17054 080 106 144
170 173 230 239 312 345 408 477 487 523 537 567
626 676 710 715 768 781 799 835 846 847 981
18048 067 119 218 242 250 255 263 275 286 399
487 503 516 517 571 590 636 652 723 755 779 836
847 865 910 914 19021 084 306 312 315 407 575
723 736 740 806 911 915 20078 093 194 312 454
567 584 593 664 685 715 760 772 779 789 852 921
941 945 988 21000 028 032 036 057 060 071 137
158 206 235 237 340 375 552 559 562 611 694 722
761 780 846 857 931 933 978 999 22054 069 201
208 249 250 329 420 466 612 622 627 680 721 755
815 882 23014 023 068 294 305 316 329 333 336
379 500 618 648 662 714 757 966 24004 030 042
057 076 080 161 267 352 448 449 455 481 710 733
816 858 25027 110 189 352 387 449 465 484 488
598 626 647 677 750 756 780 791 798 857 861 864
866 974 26138 140 189 203 225 247 270 331 341
406 434 486 502 509 583 585 669 691 739 759 767
779 820 832 843 847 892 919 929 949 961 27115
127 139 140 159 246 294 306 340 388 399 409 428
455 486 515 562 620 654 657 662 678 735 801 802
831 873 954 28065 126 176 211 300 383 467 468
509 580 596 636 692 736 745 780 810 831 870
885 893 906 926 993 29004 028 088 109 203 206
247 284 317 319 321 348 437 475 477 485 623 633
644 694 700 820 983 30024 110 117 141 230 243
307 324 352 371 580 624 683 689 808 820 862 917
925 975 31070 084 175 274 306 312 490 521 530
594 657 674 758 774 791 838 901 930 32040 043
087 144 215 219 342 351 560 568 583 760 33010
046 047 119 280 423 435 445 452 529 671 716 774
34116 124 127 156 164 187 193 196 251 268 277
856 868 874 886 892 88040 079 225 238 279 282
294 342 503 509 519 637 734 740 840 877 883 895
935 961 89028 141 204 404 545 547 575 727 741
761 796 893 90008 053 105 172 185 190 193 212
238 270 313 325 393 421 605 677 774 781 911 917
91020 110 117 129 166 185 296 367 381 400 415
419 466 532 551 575 692 649 716 749 799 801 810
903 933 92006 056 125 126 151 159 165 172 365
404 416 455 526 527 646 696 733 763 804 807 812
828 841 872 891 982 93110 243 252 296 305 348
349 406 410 466 585 588 598 614 672 674 725 746
787 805 813 821 827 829 841 887 916 972 974
94011 032 149 150 235 324 388 403 475 480 502
514 540 639 647 693 697 699 716 731 787 853 969
95037 292 294 318 395 516 623 649 667 696 733
788 861 863 889 897 96079 153 213 246 288 362
406 450 496 511 514 585 622 644 663 689 703 723
753 774 813 910 919 97103 117 185 261 285 330
400 441 456 566 590 607 636 686 700 780 795 915
979 98060 175 201 392 480 591 609 616 772 845
884 958 99039 050 074 096 123 300 302 307 318
414 483 523 566 572 667 708 857 865 953 962 985
100000 019 169 172 222 236 249 263 302 316 378
453 528 524 576 704 720 736 743 769 778 814 906
101052 184 185 197 209 262 267 306 424 480 539
565 658 699 765 906 102017 033 075 108 111 151
236 433 439 488 516 600 619 624 633 636 686 733
843 872 905 969 103063 074 130 136 150 216 306
951 364 374 397 441 451 492 523 544 548 572 637
759 794 847 849 855 104186 204 208 280 571 582
669 677 681 754 760 762 768 841 931 997 998
105025 102 149 194 286 294 323 353 372 383 393
442 465 543 569 624 677 710 777 809 829 841 942
956 106043 111 192 198 224 244 331 332 378 416
422 537 640 661 676 705 754 783 786 830 899 908
107121 140 238 257 294 347 353 410 434 477 507
551 766 786 854 899 919 973 108095 040 085 088
098 143 245 304 362 435 447 551 586 596 610 730
755 772 802 880 912 926 109008 054 177 196 230
661 680 683 705 724 759 761 784 790 820 842 898
303 378 382 386 392 453 567 590 748 811 825 883
838 873 877 921 996 114039 065 173 253 263 291
323 362 477 517 538 547 638 644 746 794 904 908
728 776 852 859 872 887 891 949 120006 012 100
108 135 227 275 292 318 342 369 372 406 482 666
951 112022 112 116 163 424 425 691 755 762 766
843 857 113077 128 134 242 268 290 293 395 406
459 512 521 544 598 630 637 719 732 769 776 808
838 873 877 921 996 114039 065 173 253 263 291
323 362 477 517 538 547 638 644 746 794 904 908
728 776 852 859 872 887 891 949 120006 012 100
108 135 227 275 292 318 342 369 372 406 482 666
564 583 596 712 736 810 875 894 959 124105 113
144 145 152 191 197 256 283 355 410 434 612 652
803 825 879 937 948 125238 328 385 389 465 469
480 502 519 568 600 601 602 662 668 718 758 802
828 842 862 878 892 914 126045 066 086 246 287
412 425 460 507 573 613 623 651 716 773 843 865
882 956 990 127047 077 107 161 162 302 337 419
422 455 650 737 800 812 846 859 898 906 940
128034 114 265 320 396 402 404 534 536 568 570
706 751 767 931 129012 079 107 110 130 153 167
209 242 348 435 538 568 670 697 699 743 761 810
817 828 860 880 902 915 951 968 972 130157 210
224 225 235 250 378 384 402 418 455 491 516 576
625 778 801 819 843 911 942 971 131035 053 066
153 179 228 307 324 343 360 458 475 486 492 530
542 599 608 732 813 856 993 132000 017 018 139
149 157 202 288 443 494 498 614 707 734 738 768
896 975 133046 153 162 166 237 243 251 451 531
658 664 675 764 929 134018 110 135 169 292 312
321 333 359 362 427 438 454 480 549 569 572 596
630 640 699 705 706 732 863 873 914 967 972
135105 111 112 134 157 204 237 357 366 488
506 546 584 628 714 790 823 136020 029 064 077
105 189 223 489 511 522 628 632 652 689 745 856
898 904 914 966 137096 137 226 288 305 625 626
686 705 708 783 795 891 897 903 946 138006 121
922 980 119178 256 272 343 383 535 582 612 667
728 776 852 859 872 887 891 949 120006 012 100
108 135 227 275 292 318 342 369 372 406 482 666
627 634 652 668 684 781 796 832 921 989 140023
078 081 131 155 200 275 306 327 395 436 477 532
562 612 630 642 691 721 830 853 141060 066 142
158 210 275 308 328 362 403 615 631 633 638 726
788 769 773 788 789 832 834 835 864 946 142020
023 047 124 151 209 214 218 234 260 289 317 358
374 385 430 433 484 543 596 610 634 756 822 831
845 898 906 960 989 990 995 143159 178 199 273
304 346 348 359 440 519 619 672 719 884 955
144000 007 159 199 202 205 295 328 350 432 455
484 626 702 783 825 958 145017 048 051 057 061
096 101 137 352 390 408 558 574 585 593 617 755
777 795 814 892 905 912 926 955 146069 130 137
173 177 193 196 326 377 465 488 594 651 714 719
726 936 976 147056 058 104 166 170 210 295 317
404 427 605 608 633 658 671 682 691 719 780 796
906 930 952 973 148012 018 023 059 066 069 113
193 234 276 407 413 483 493 497 545 561 591 710
752 930 950 955 149085 093 220 256 320 341 358
360 449 614 625 681 710 759 761 809 827 847 937
à **500** Fr.

18) Pariser 3proc. 400 Fr.-Loose von 1886.

Ziehung vom 5. März 1897.
Heimzahlung ab 25. März 1897.
Nr. 175631 à **100 000** Fr.
Nr. 681559 à **50 000** Fr.
Nr. 81770 211574 262638 521735 à **10 000** Fr.
Nr. 63546 68409 91124 629369 à **5000** Fr.
Nr. 10299 14827 18512 28621 35685 53754 53924
61867 81291 84295 88201 90190 96271 151356 179629
201567 203920 214065 235295 286677 294195 337675
379699 386464 388877 389047 439197 473063 498823
508233 519119 545800 546651 591127 598522 618450
620734 649427 651031 654701 à **1000** Fr.

19) Pester vaterländischer I. Sparkasse-Verein, 4proc. Pfandbriefe.

Ziehung vom 27. Februar 1897.
Heimzahlung ab 1. September 1897.
Nr. 94 658 à **10 000** Kr.
Nr. 39 641 259 537 655 913 à **5000** Kr.
Nr. 6 186 519 613 932 1006 456 2351 507 684
3766 72 4191 366 513 666 886 5012 91 491 653
6051 254 63 623 61 917 50 7037 706 900 8077 346
596 646 9182 246 312 514 683 755 993 10365 275
771 830 54 11174 284 406 99 567 672 926 12133
413 26 541 784 13059 322 74 521 914 74 14156 86
371 618 15384 459 890 953 16038 208 27 303 517
40 829 17021 279 18119 208 642 891 968 19517 803
20110 390 475 21088 203 22249 52 323 810 23118
243 323 429 53 875 24069 172 797 859 25734 26018
417 331 421 503 55 648 868 27032 633 854 28120
29913 30096 à **1000** Kr.
Nr. 217 25 592 794 1299 799 826 2543 84 3569
4119 5303 542 794 855 963 6091 693 821 7171 217
75 78 402 619 782 8284 658 874 953 9095 136 224
548 619 10038 74 164 367 595 694 716 970 11481
759 872 83 12063 484 789 13050 372 14272 492 555
611 15225 35 449 565 717 à **200** Kr.
Restanten.
Nr. 28 à **10 000** Kr.
Nr. 509 933 à **5000** Kr.
Nr. 1064 4144 851 7439 797 8109 335 9658 661
10141 352 767 814 12593 14664 15503 à **1000** Kr.
Nr. 35 193 513 20 38 65 97 607 1430 748 2552
3491 4356 60 431 5032 109 594 à **200** Kr.

20) Preußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, Pfandbriefe u. Kommunal-Obligationen.

Ziehung vom 4. März 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.

3½proc. Pfandbriefe von Jahre 1889.

Lit. A. Nr. 505 1038 072 158 374 448 2594 515
698 871 927 3164 407 749 4057 103 à **5000** ℳ
Lit. B. Nr. 49 50 523 524 775 776 1397 398
765 766 2303 304 3153 154 4169 170 569 510
à **3000** ℳ
Lit. C. Nr. 191 192 193 194 195 196 197 198
199 200 5331 332 333 334 335 336 337 338 339 340
7071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 8301
302 303 304 305 306 307 308 309 310 9811 812 813
814 815 816 817 818 819 820 12181 182 183 184
185 186 187 188 189 190 15211 212 213 214 215
216 217 218 219 220 à **1000** ℳ
Lit. D. Nr. 421 422 423 424 425 426 427 428
429 430 2011 012 013 014 015 016 017 018 019 020
531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 5051 052
053 054 055 056 057 058 059 060 à **500** ℳ
Lit. E. Nr. 5421 422 423 424 425 426 427 428
429 430 7121 122 123 124 125 126 127 128 129 130
9661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 10981
982 983 984 985 986 987 988 989 990 12521 522
523 524 525 526 527 528 529 530 13121 122 123
124 125 126 127 128 129 130 à **300** ℳ
Lit. F. Nr. 1251 252 253 254 255 2226 227 228
229 230 376 377 378 379 380 386 387 388 389 390
5501 502 503 504 505 à **100** ℳ

3½proc. Kommunal-Obligat. vom Jahre 1887.

Lit. A. Nr. 57 255 367 417 425 582 à **5000** ℳ
Lit. B. Nr. 31 32 893 894 1179 180 391 392
647 648 2081 082 à **3000** ℳ